



DIE BLAUE PERLE SIBIRIENS SÜDWESTUFER INTENSIV: IRKUTSK, LISTWJANKA, INSEL OLCHON, SCHIFFFAHRT ZU DEN ROBBEN UND ALTE TRANSSIB-TRASSE

Ort: Russland

Reisedauer: 14 Tage

Teilnehmerzahl: 6 - 12

Schwierigkeit: Leicht

Reiseart: Natur- und Reisen mit Tieren, Gruppenreise

Erleben Sie die herrlich unberührte Natur rund um den Baikalsee – die wichtigsten Orte am Südwestufer, die Insel Olchon, die Baikalrobbenkolonie auf der Insel Uschkanji und eine Fahrt auf der alten Transsibtrasse von Sljudjanka nach Port Baikal.

Ein altes russisches Sprichwort besagt: „Lieber einmal mit eigenen Augen sehen, als hundertmal davon hören!“. Erleben Sie daher selbst die herrlich unberührte Natur der sibirischen Taiga rund um den tiefsten und

wasserreichsten See der Erde! Der Baikal – das „Herz Sibiriens“ – übersteigt mit seiner Größe, Wildheit und Ursprünglichkeit jegliche Vorstellungskraft und ist ein Naturwunder der Superlative! Sie bewegen sich bei dieser Naturrundreise auch auf den Spuren von Völkern, die sich vor Jahrhunderten hier ansiedelten und ihren ethnischen sowie religiösen Wurzeln seitdem weitgehend treu geblieben sind. So lernen Sie zu verstehen, warum die Einheimischen mit ihrem „Meer“ auch heute noch so in Einklang leben, obwohl die Region seit dem aufwendigen Bau der Transsibirischen Eisenbahn eine gute Anbindung an den westlichen Zivilisationsraum hat. Auf Ihrer Reise besuchen Sie die wichtigsten Orte am Südwestufer, verweilen auf der Insel Olchon und unternehmen eine ausgedehnte Schifffahrt zur berühmten Baikalrobbenkolonie auf der Insel Uschkanji, während der Sie an Bord übernachten. Tipp: Eine Steigerung des Erlebnisses Sibirien ist durch die Anreise mit der berühmten Transsibirischen Eisenbahn von Moskau nach Irkutsk möglich!

Inklusivleistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) mit Aeroflot oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- deutschsprachige Tourenleitung
- alle Fahrten in privaten Kleinbussen oder geländegängigen Fahrzeugen
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Einladungsschreiben für Russlandvisum
- Reiseliteratur
- 3 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Schiff in Vierbett-Kabine
- 4 Ü: Blockhaus im DZ
- 4 Ü: Pension im DZ
- Mahlzeiten: 13×F, 5×M, 1×M (LB), 9×A

Zusatzleistungen

EZ-Zuschlag (außer Schiff)
Zubringerflug ab D/A/CH

440€
auf Anfrage

Reiseverlauf

1. Flug Via Moskau Nach Irkutsk

2. Ankunft Irkutsk

Flug via Moskau nach Irkutsk.

Morgens oder vormittags Ankunft in Irkutsk und Transfer zum Hotel, wo Sie sich vom langen Flug erholen können. Für den Nachmittag ist eine Stadtbesichtigung vorgesehen. Übernachtung im Hotel.

3. Fahrt Nach Arshan

Nach dem Frühstück erfolgt die Fahrt zum südlichen Baikal. In Kultuk am Südwestufer zweigt der Weg in Richtung Burjatische Schweiz ab. Ihr Ziel ist der bekannte Kurort Arshan. Arshan bedeutet heilende Quelle. Von eben diesen Mineralquellen findet man in der Umgebung einige. Der Ort selbst liegt idyllisch am Fuße des Pik Ljubwi und bietet Wanderern sowie Kurpatienten vielfältige Möglichkeiten in der Natur. Übernachtung in einer Pension oder einem kleinen Hotel. (Fahrzeit: ca. 3 h)

4. Im Herzen Burjatiens

Ausflug in die einmalige Landschaft des Nationalparks Tunkinskaja Dolina, dem riesigen Tal zwischen den Hochgebirgen Chamar Daban und Sajan in Burjatien. Sie genießen dabei das Panorama der Burjatischen Schweiz und sehen eindrucksvolle Wasserfälle. Es besteht die Möglichkeit, im Thermalbad „Zhemchug“ zu entspannen. Übernachtung wie am Vortag. (etwa 2-stündige Wanderung, Fahrzeit: ca. 2 h)

5. Sljudjanka

Heute unternehmen Sie eine Fahrt nach Sljudjanka. Dort sehen Sie sich das einzige vollkommen aus weißem Marmor gebaute Bahnhofsgebäude der Welt an. Im Anschluss unternehmen Sie eine Fahrt mit dem Zug auf der Strecke der alten Transsibirischen Eisenbahn bis Port Baikal. Die „Alte Transsib“ ist ein Rumpfstück des Gleissystems, das nach der Flutung des Irkutsker Stausees erhalten geblieben ist. Die neue Bahnstrecke führt quer durch die Taiga. Auf einer Distanz von 84 Kilometern entlang des Baikalufer befinden sich 39 Tunnel und über 100 beachtliche Ingenieurbauten, dazu eine einzigartige Landschaft. Port Baikal ist der größte Ort hier. Im Hafen Baikal befindet sich ein alter Jugendstilbahnhof, der vor zwei Jahren originalgetreu nach alten Skizzen rekonstruiert wurde, direkt am Baikalufer im Nationalpark „Pribaikalskij“ gelegen und nur per Zug oder mit dem Schiff erreichbar ist. Von dort setzen Sie mit der Fähre nach Listwjanka über. Lunchbox im Zug. Übernachtung in einer Pension in Listwjanka. (Zugfahrt: ca. 4-5 h, Fährfahrt: 1/2 h)

6. Listwjanka

Aufenthalt in Listwjanka. Möglichkeiten zu kurzen oder umfangreichen Touren: Besuch des Baikal-Museums oder des Freilichtmuseums „Talzy“ oder Fahrt mit dem Sessellift zum „Cherskij Stein“, wo Sie einen schönen Blick auf die Quelle des Flusses Angara haben.

Übernachtung wie am Vortag.

7. Insel Olchon

Nach dem sehr zeitigen Frühstück Fahrt zur Insel Olchon. Mit einer Länge von 72 km und einer Breite von etwa 10 km ist sie die größte Insel des Baikals und überrascht mit ihrer außerordentlich reizvollen und abwechslungsreichen Landschaft. Nur wenige Kilometer von ihrem Ostufer entfernt befindet sich der tiefste Punkt. Erstaunliche 1637 Meter unter dem Wasserspiegel trifft man auf den mit Sedimenten aufgefüllten Baikal-Graben, Ergebnis eines gewaltigen Risses, der zwischen eurasischer und amurischer Platte klafft. Am Mittag Ankunft in Chuzhir, dem Hauptort der Insel Olchon und einstiger Heimathafen der staatlichen Fischfangflotte. Nach Ankunft und Unterbringung unternehmen Sie eine kurze Wanderung ins Dorf. Sie wohnen in einem privaten, einfachen Touristencamp. Seit August 2005 gibt es auf der Insel auch Strom. Waschmöglichkeiten stehen in der Banja, der russischen Sauna oder im Freien zur Verfügung. Übernachtung in traditionellen, gemütlichen Holzhäusern (mit Etagen WC). (Fahrzeit: ca. 7 h,

Fährüberfahrt ca. 20 min)

- 8. Ganztagesausflug Im Norden Der Insel Olchon** Per Allradfahrzeug, dem russischen UAZ, geht es in den Norden der Insel zum beeindruckenden Kap Choboj, welches wie ein Stoßzahn in den Baikalsee ragt. Bei gutem Wetter genießt man von hier eine fantastische Sicht auf die Bergketten am anderen Ufer sowie auf die Halbinsel Swjatoi Nos („Heilige Nase“). Unterwegs legen Sie mehrere Fotostopps ein und lockern die Fahrt mit Spaziergängen zu besonderen Aussichtspunkten auf. Rückkehr ins Dorf Chuzhir am frühen Abend. Übernachtung in traditionellen, gemütlichen Holzhäusern. (Fahrzeit: ca. 6 h).
- 9. Exkursion Uschkanij-Inseln** Nach einem zeitigen Frühstück Fahrt mit dem Schiff zur Inselgruppe Uschkanij. Am Abend legen Sie in einer Bucht von Chiwyrkujskij Zaliv an, wo Sie Natur pur oder ein Bad in einer heißen Quelle / im Baikalsee genießen können. Die Übernachtung erfolgt auf dem Schiff. (Fahrzeit: ca. 8-9 h)
- 10. Exkursion Uschkanij Inseln 2.tag** Früh morgens Aufbruch und Fortsetzung der Exkursion. Der Archipel besteht aus vier Inseln, welcher ohne jegliche Landverbindung eine ganz besondere Pflanzen- und Tierwelt entstehen ließ. Highlight dieses extrem geschützten Ökosystems ist die auch Nerpa oder Tjulen genannte Baikalrobbe. Insbesondere die „Schlanke“ (Insel Tonkij) ist das eigentliche Domizil der einzigartigen Tiere. Bei gutem Wetter kann man im Sommer weit mehr als 1000 Tiere am Westufer des kleinen Eilandes beim Sonnen beobachten. Eine eigens dafür eingerichtete Aussichtsplattform ist am Ostufer über eine Treppe zu erreichen, von wo man die sehr scheuen Tiere beobachten kann. Nach Besichtigung der Inseln Rückfahrt auf die Insel Olchon mit Ankunft am Abend. Übernachtung in traditionellen, gemütlichen Holzhäusern. (Fahrzeit: ca. 8-9 h)
- 11. Halbtagesausflug Zum Schamanenfelsen Der Insel Olchon** Eine kurze Wanderung (Wegstrecke insgesamt ca. 1 Stunde) zu dem berühmten Schamanenfelsen – der heiligen Stätte der Burjaten – steht am Vormittag auf dem Programm. Schon von weitem machen kleine bunte Bänder, die munter im Wind flattern, auf das sakrale Zentrum der Schamanenwelt am Kap Burchan aufmerksam. Laut Überlieferung lebt hier ein Halbgott in Gestalt eines Weißkopfseeadlers, welcher als erster die schamanische Gabe von Gott Tengri erhielt. Weiterhin geht die Legende, dass in der Höhle des Schamanenfelsens der Herrscher der ganzen Insel Olchon lebte – Ezhin. Wer den Ort besucht, sollte alle negativen Gedanken beiseiteschieben. Eventuell wird dieser Tag als Reservetag für die Schifffahrt bei Sturm oder anderen Wetterkapriolen genutzt. Übernachtung in traditionellen, gemütlichen Holzhäusern.
- 12. Rückfahrt Nach Irkutsk** Nach dem Frühstück Rückfahrt mit dem Bus. Per Fähre setzen Sie zum Westufer des Baikals über, über die Bucht, die auch „Kleines Meer“ bezeichnet wird. Rückfahrt nach Irkutsk. Übernachtung im Hotel.

13. Freizeit In Irkutsk

(Fahrzeit: ca 6 h, Fährüberfahrt ca. 20 min)
Freier Tag in Irkutsk, den Sie für Souvenireinkäufe oder für weitere Ausflüge und Besichtigungen sowie auf dem interessanten Markt nutzen können.
Übernachtung im Hotel.
Transfer zum Flughafen und Rückflug.

14. Rückflug

Termin	Preis
09.09.2023 – 22.09.2023	3140€
Einzelzimmer Kontaktiere uns	

Leistungen

- Linienflug ab/an Frankfurt (weitere Abflughäfen auf Anfrage) mit Aeroflot oder anderer Fluggesellschaft in Economy Class inkl. Tax und Kerosinzuschlägen (Stand 1.8.16)
- deutschsprachige Tourenleitung
- alle Fahrten in privaten Kleinbussen oder geländegängigen Fahrzeugen
- alle Eintrittsgelder laut Programm
- Einladungsschreiben für Russlandvisum
- Reiseliteratur
- 3 Ü: Hotel im DZ
- 1 Ü: Schiff in Vierbett-Kabine
- 4 Ü: Blockhaus im DZ
- 4 Ü: Pension im DZ
- Mahlzeiten: 13×F, 5×M, 1×M (LB), 9×A

Keine Leistungen

- Nicht genannte Mahlzeiten und Getränke; Visagebühren (ca. 90 €, abweichend für Österreicher und Schweizer); Flughafengebühren im Reiseland; Ausflugsmöglichkeiten am 6. Tag in Listwjanka (Museen oder Tour zum „Cherskij Stein“) umgerechnet ca. 12 €; weitere optionale Ausflüge; Gebühr für den Aufenthalt auf den Uschkanij-Inseln (ca. 40 € p. P.); evtl. Erhöhung von Gebühren und/oder Kerosinzuschlägen nach dem 1.8.16; Trinkgelder; Persönliches

Zusatzinfos

- Besichtigung der Baikal-Metropole Irkutsk
- Kurort Arschan und Sibirische Taiga am Südufer des Sees
- Erkundung der Burjatischen Schweiz
- Nationalpark Tunkinskaja Dolina zwischen den Gebirgen Chamar Daban und Sajan
- Fahrt auf der alten Transsibtrasse von Sljudjanka nach Port Baikal
- Baikal-Museum Listwjanka, Freilichtmuseum Talzy
- Verschiedene Exkursionen auf der Insel Olchon
- Übernachtung in rustikalen, idyllischen Holzhüttencamps mit typisch russischer Dampfsauna (Banja)
- Schifffahrt zur berühmten Baikalrobbenkolonie mit Übernachtung auf dem See
- Optional: Transsib-Anreise von Moskau nach Irkutsk, auf Wunsch mit Verlängerung in Moskau

Kontakten

- [illegible]

Kontakt Daten

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Stadt

Ort

Email

Telefonnummer

Rückrufzeit

Ich akzeptiere die [Datenschutzerklärung](#) der uTime UG (haftungsbeschränkt)
Bitte beachten Sie unsere [Datenschutzerklärung](#) , in der wir Sie über Art, Umfang und Zweck der Datenerhebung und -verwendung sowie Ihr Widerspruchsrecht informieren.

Ich akzeptiere [die allgemeinen Geschäftsbedingungen](#)